



Kultur in der Villa Morillon

August bis Dezember 2026



© Yoshiko Kusano

Wachtmeister Studer

Vorverkauf:
buehnenbern.ch

Tickets CHF 25.00

Hinweis:

Die Inszenierung findet im Park der Villa Morillon statt. Regenfeste Kleidung und komfortables Schuhwerk werden empfohlen. Die Vorstellung ist eingeschränkt barrierefrei. Personen mit Mobilitätseinschränkungen melden sich bitte an der Billettkasse im Stadttheater. Im Falle einer wetterbedingten Absage informieren wir sie am Tag der Vorstellung ab 12.00 Uhr auf der Homepage. Sie können sich von Montag bis Samstag (bis 13h) auch an der Kasse erkundigen.

THEATER IM MORILLON

Wachtmeister Studer

August 2026

*nach dem Kriminalroman
von Friedrich Glauser*

BÜHNEN BERN

Jonathan Loosli, Regie
Konstantina Dacheva, Bühne
Dominique Steinegger, Kostüme
Felicita Zürcher, Dramaturgie
Roger Vontobel, Outside eye

Jonathan Loosli, Schauspiel
David Berger, Schauspiel

Schauspiel Wachtmeister Studer
Openair

Spieldaten:

Donnerstag, 20.8.2026
19:30

Freitag, 21.8.2026
19:30

Samstag, 22.8.2026
19:30

Sonntag, 23.8.2026
19:30

Donnerstag, 27.8.2026
19:30

THEATER IM MORILLON

Lydia. Ein Monodrama

Freitag, 14. August 2026

19.00 Uhr

mit Graziella Rossi

Graziella Rossi, Schauspiel
Damir Žižek, Regie/Musik
Joseph Jung, Historische Dramaturgie
Helmut Vogel, Dramaturgische Mitarbeit
Martin Leuthold, Kostüm

Graziella Rossi spielt die tragische Geschichte von Lydia Welti-Escher (1858–1891), eine der reichsten Frauen der Schweiz des 19. Jahrhunderts und Gründerin der Gottfried-Keller-Stiftung. Das einstündige, packende Monodrama vergegenwärtigt die Lebensumstände und unerfüllten Liebesträume einer emanzipierten und starken, schliesslich gebrochenen Frau.

Apéro im Anschluss



Eine Veranstaltung von Literatur im Morillon in Zusammenarbeit mit Schloss Oberhofen und dem Schweizerischen Literaturarchiv.

Eintritt: CHF 35.00

Tickets: www.eventfrog.ch, Abendkasse

Parköffnung 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Unnummerierte Plätze.



Graziella Rossi



Margalith Eugster, Franziska Baran und Trude Mészár



Matthias Kohler



ITAKIRY



MUSIK IM MORILLON

Kulturfest Köniz

Samstag,
5. September 2026
13.00 bis 18.30 Uhr

An 15 Orten in der Gemeinde präsentieren rund 250 Künstler: innen über 40 Beiträge aus Musik, Theater, Tanz, Literatur und bildender Kunst für alle Altersgruppen.

13.30 – 14.30 Uhr

Poesie in Tönen – Die Stimmen der Komponistinnen

Ein Kammermusikkonzert mit Werken von Amanda Röntgen Maier sowie den Schwestern Lili & Nadia Boulanger.

Franziska Baran, Violine
Trude Mészár, Cello
Margalith Eugster, Klavier

15.30 – 16.30 Uhr

Musik von Hier

«Das Hier»: musikalische Heimat, stilistisch offen interpretiert. Fundstücke von irgendwo zwischen dem Röseligarte und den fribourger Voralpen.

Damaris Brendle, Gesang
Matthias Kohler, Saxophon
Florian Favre, Piano

17.30 – 18.30 Uhr

ITAKIRY

ITAKIRY öffnen ein Fenster zu inneren Räumen: zarte Melodien, einfühlsame Texte und hoffnungsvoll-melancholische Jazzklänge.

Chiara Schönfeld, Gesang
Mischa Maurer, Piano
Rafael Jerjen, Bass
Maris Egli, Drums

13.30 – 18.30 Uhr

*Zvieri durch das Bistro Bächtlen
der Stiftung Bächtelen*

MUSIK IM MORILLON

Kammermusik- Matinée

Sonntag,
6. September 2026
11.00 Uhr

Rabia Brooke, Violine
Benjamin Schmid, Violine
Desirée Ruhstrat, Violine
Mathis Rochat, Viola
Andreas Fleck, Violoncello
Claire Huangci, Klavier

Antonín Dvořák
1841–1904

Klavierquintett in A-dur op. 81

Kurzes zeitgenössisches Werk

Gespielt von Rabia Brooke,
Nova Linea Musica Young Artist

Robert Schumann
1810–1856

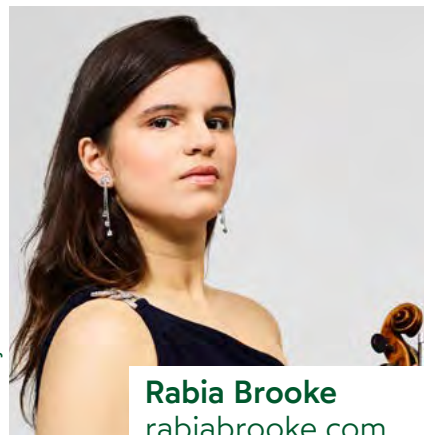
Klavierquintett in Es-Dur op. 44

Da die Anzahl Plätze beschränkt ist, bitten wir um Platzreservierung
(unnummerierte Plätze) unter: morillon@widem.ch

Normalpreis: CHF 45.00 | AHV: CHF 35.00 | Legi, Kulturlegi, IV: CHF 25.00

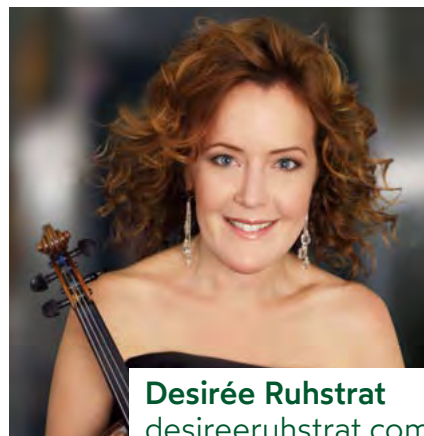
Bezahlung vor Ort in bar, mit Karte oder per Twint. Die Kasse öffnet 1 Stunde vor Konzertbeginn.

© Karjaka Studios



Rabia Brooke
rabiabrooke.com

© Devon Cass



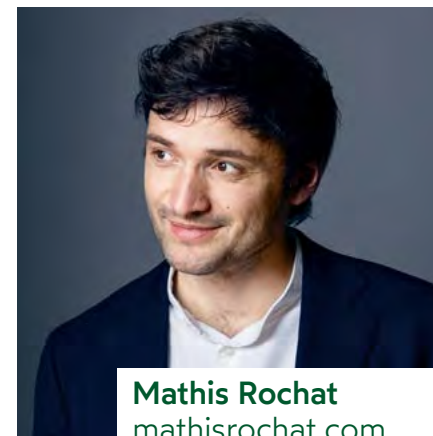
Desirée Ruhstrat
desireeruhstrat.com

© Kathrin Lienbacher

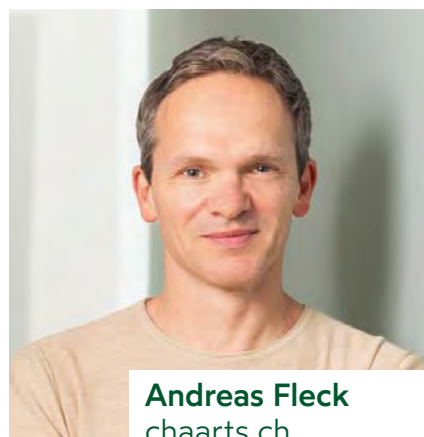


Benjamin Schmid
benjaminschmid.com

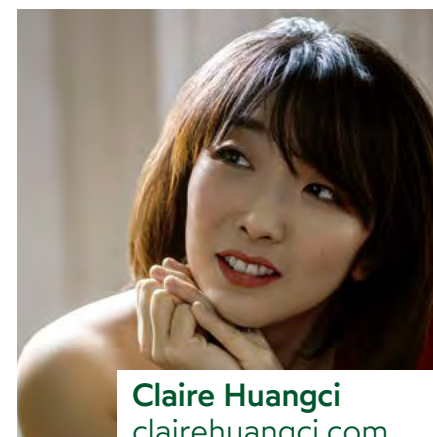
© Mateusz Zahora



Mathis Rochat
mathisrochat.com



Andreas Fleck
chaarts.ch



Claire Huangci
clairehuangci.com

CHURCHenbühl80

Samstag,
12. September 2026

Vor 80 Jahren: Churchill im Gurtenbühl Gedenk Anlass mit Sonderfahrt im «Roten Pfeil»

Programm in der Villa Morillon, 10.00 bis 12.30 Uhr:

- Werner Vogt, Churchill-Experte, Publizist und Autor, spricht über «Churchill und die Schweiz».
- Thomas Krebs präsentiert Münsterchen aus der «Fanpost», die 1946 an Churchill geschickt wurde.
- Musikalische Intermezzi: KLANGKARAWAHNE
- Apéro riche

Programm Bahnübergang Frischingweg, 12.45 Uhr:

- Enthüllung der historischen Infotafel durch die Gemeindepräsidentin von Köniz, Tanja Bauer.

Fussmarsch zum Bahnhof Weissenbühl und Sonderfahrt mit dem «Roten Pfeil», 13.30 bis 17.00 Uhr:

- Weissenbühl – Thun retour

Teilnahmekategorien und Preise:

A ganzer Tag inkl. Zugfahrt: CHF 140.00

B nur Zugfahrt: CHF 120.00

C nur Villa: CHF 40.00

D Gönnerbeitrag frei wählbar; ab CH 500.00: CH 00.00*

*freie Teilnahme am gesamten Programm

Buchung:



Für Fragen: topothek@bluewin.ch

Parköffnung Villa: 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Unnummerierte Plätze, Platzzahl beschränkt



Ankunft Churchills im Roten Pfeil vor einer Menschenmenge im Gurtenbühl

Am 16. September 1946 stieg der ehemalige britische Premierminister Winston Churchill an einer eigens errichteten Haltestelle beim Gurtenbühl aus dem «Roten Pfeil». Beim Frischingweg wurde er von einer jubelnden Menge empfangen, stieg mit seiner Entourage auf Kaleschen um und wurde, als Gast der Eidgenossenschaft, zum Landsitz Lohn nach Kehrsatz gefahren. Drei Tage später, am 19. September, hielt er in Zürich seine berühmte Rede «Let Europe Arise».



Roter Pfeil SBB



© Reto Wissmann

Karin Widmer

Hermann Hesse weilte ab 1923 während drei Jahrzehnten zur Kur in Baden. Berühmt wurde der 1925 publizierte «Kurgast, Aufzeichnungen einer Badener Kur». Die vom späteren Nobelpreisträger gemachten Beobachtungen des Kurbetriebs fesseln bis heute. Konzept und Kommentar: Regina Bucher, Lesung: Ernst Süss, Musik: Joseph Bachmann.

LITERATUR IM MORILLON

Hermann Hesse: Mittwoch,
Der Kurgast 23. September 2026
19.00 Uhr

Von Schwefelbädern und Zimmernachbarn

**Eine kommentierte Lesung mit Regina Bucher
und Ernst Süss; Joseph Bachmann Akkordeon**

Einführendes Gespräch mit Karin Widmer. Die Berner Illustratorin, Urenkelin Hesses, hat die Neuausgabe des «Kurgasts» mit zahlreichen farbigen Federzeichnungen ausgestattet.

Moderation: Hans Ulrich Glarner

Apéro im Anschluss an die kommentierte Lesung um ca. 20.30

Eine Veranstaltung von Literatur im Morillon in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Literaturarchiv.

Eintritt: CHF 15.00 / 10.00

Tickets: Buchhandlung zum Zytglogge, Hotelgasse 1, Bern oder Buchung via E-Mail: litteraturimorillon@bluewin.ch

Abendkasse und Parköffnung 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Unnummerierte Plätze, Platzzahl beschränkt.



MUSIK IM MORILLON

Vortrags- Konzert

Sonntag, 4. Oktober 2026
17.00 Uhr

Christian Zacharias, Klavier

Von Couperin bis Poulenc, von Madrigalen bis zu Édith Piaf

Christian Zacharias schlägt in seinen Konzerten eine faszinierende Brücke zwischen den Epochen. Obwohl François Couperin und Francis Poulenc rund 200 Jahre trennen, eint sie die französische Tradition von Eleganz, Klarheit und tänzerischer Leichtigkeit. Zacharias erinnert in seinem Vortrags-Konzert voller schillernder Freuden und verlockender Überraschungen an Poulencs Bewunderung für Couperins Kunst und die Musik der französischen Cembalo-Schule. Poulenc liess diese Einflüsse in seine eigenen Werke einfließen. Die berührende Improvisation 15 (Hommage à Édith Piaf) dient als moderne Reminiszenz, die Poulenc dem Pariser Lebensgefühl und der Sängerin gewidmet hat.

Da die Anzahl Plätze beschränkt ist, bitten wir um Platzreservierung

(unnummerierte Plätze) unter: morillon@widem.ch

Normalpreis: CHF 45.00 | AHV: CHF 35.00 | Legi, Kulturlegi, IV: CHF 25.00

Bezahlung vor Ort in bar, mit Karte oder per Twint. Die Kasse öffnet 1 Stunde vor Konzertbeginn.



© Klaus Rudolph

Christian Zacharias
christian-zacharias.com



© Julien Mignot

Quatuor Ébène
quatuorebene.com

MUSIK IM MORILLON

Quatuor Ébène

Sonntag, 18. Oktober 2026
17.00 Uhr

Quatuor Ébène
Pierre Colombet, Violine
Gabriel Le Magadure, Violine
Marie Chlemme, Viola
Yuya Okamoto, Violoncello

Ludwig van Beethoven
1770 – 1827

Streichquartett Nr. 1 in F-Dur
op. 18

Streichquartett Nr. 10 in Es-Dur
op. 74 «Harfenquartett»

Streichquartett Nr. 9 in C-Dur
op. 59 Nr. 3 «Razumovsky»

Da die Anzahl Plätze beschränkt ist, bitten wir um Platzreservierung
(unnummerierte Plätze) unter: morillon@widem.ch

Normalpreis: CHF 50.00 | AHV: CHF 40.00 | Legi, Kulturlegi, IV: CHF 30.00

Bezahlung vor Ort in bar, mit Karte oder per Twint. Die Kasse öffnet 1 Stunde vor Konzertbeginn.

KUNST IM MORILLON

Ausstellung Giardino segreto

Vernissage

Donnerstag, 29. Oktober 2026

ab 17.00 Uhr

Begrüssung 19.00 Uhr

Giovanna Gostony, Künstlerin aus Muri bei Bern

Instagram @galleria_gg, giovanna@beutler.ch

Öffnungszeiten

Freitag, 30. Oktober 2026 | 17.00 bis 21.00 Uhr

Samstag, 31. Oktober 2026 | 10.00 bis 17.00 Uhr



Giovanna Gostony

Foto: Richard Gostony





© Peter Adamik

Anna Agafia Egholm
annaagafia.com



© Matthias Müller

Sergey Tanin
sergeytanin.com

MUSIK IM MORILLON

Violine und Klavier

Sonntag, 8. November 2026
 11.00 Uhr

Anna Agafia Egholm, Violine
Sergey Tanin, Klavier

Johannes Brahms
 1833 – 1897

Sonate Nr. 1 für Klavier und Violine
 in G-Dur op. 78

Morris Wolf
 *1995

Toccata für Klavier

Johannes Brahms

Sonate Nr. 2 für Klavier und Violine
 in A-Dur op. 100
 «Thuner Sonate»

Morris Wolf

Svovlstikker nach Hans Christian
 Andersens «Das Mädchen mit den
 Schwefelhölzern» für Violine
 (Uraufführung)

Johannes Brahms

Sonate Nr. 3 für Klavier und Violine
 in d-Moll op. 108

Da die Anzahl Plätze beschränkt ist, bitten wir um Platzreservierung
 (unnummerierte Plätze) unter: morillon@widem.ch

Normalpreis: CHF 30.00 | AHV: CHF 20.00 | Legi, Kulturlegi, IV: CHF 10.00

Bezahlung vor Ort in bar, mit Karte oder per Twint. Die Kasse öffnet 1 Stunde vor Konzertbeginn.

LITERATUR IM MORILLON

Melinda Nadj Abonji im Dialog über Friedrich Dürrenmatt

Donnerstag,
26. November 2026,
19.00 Uhr

Moderation: Melanie Rohner, Julia Röthinger

Apéro im Anschluss

Eintritt: CHF 15.00 / 10.00

Tickets: Buchhandlung zum Zytglogge,
Hotelgasse 1, Bern oder Buchung via
E-Mail: litteraturimmorillon@bluewin.ch
Abendkasse und Parköffnung 1 Stunde
vor Veranstaltungsbeginn. Unnummerierte
Plätze, Platzzahl beschränkt.

Diese literarische Soirée ist eine Koopera-
tion des Schweizerischen Literaturarchivs,
des Centre Dürrenmatt Neuchâtel und der
Villa Morillon.



Friedrich Dürrenmatt

© Peter Friedli

SLA in der
Villa Morillon



Melinda Nadj Abonji

© Ayse Yavas



© Mateusz Zahora

Claire Huangci
clairehuangci.com

MUSIK IM MORILLON

Klavier- Matinée

Sonntag,
29. November 2026
11.00 Uhr

Claire Huangci, Klavier

Johann Sebastian Bach
1685 – 1750

Goldberg-Variationen BWV 988

Da die Anzahl Plätze beschränkt ist, bitten wir um Platzreservierung
(unnummerierte Plätze) unter: morillon@widem.ch

Normalpreis: CHF 45.00 | AHV: CHF 35.00 | Legi, Kulturlegi, IV: CHF 25.00

Bezahlung vor Ort in bar, mit Karte oder per Twint. Die Kasse öffnet 1 Stunde vor Konzertbeginn.

LITERATUR IM MORILLON

Robert Walsers Mikrogramme

Mittwoch,
2. Dezember 2026,
19.00 Uhr

Im Dialog: Michael Hagner, Christian Walt und weitere Gäste

Moderation: Marcel Lepper

Apéro im Anschluss

Eintritt: CHF 15.00 / 10.00

Tickets: Buchhandlung zum Zytglogge,
Hotelgasse 1, Bern oder Buchung via
E-Mail: litteraturimmorillon@bluewin.ch
Abendkasse und Parköffnung 1 Stunde
vor Veranstaltungsbeginn. Unnummerierte
Plätze, Platzzahl beschränkt.

Die Podiumsveranstaltung ist eine Ko-
operation des Schweizerischen Literatur-
archivs, des Robert Walser-Zentrums und
der Villa Morillon.



© Suhrkamp Verlag

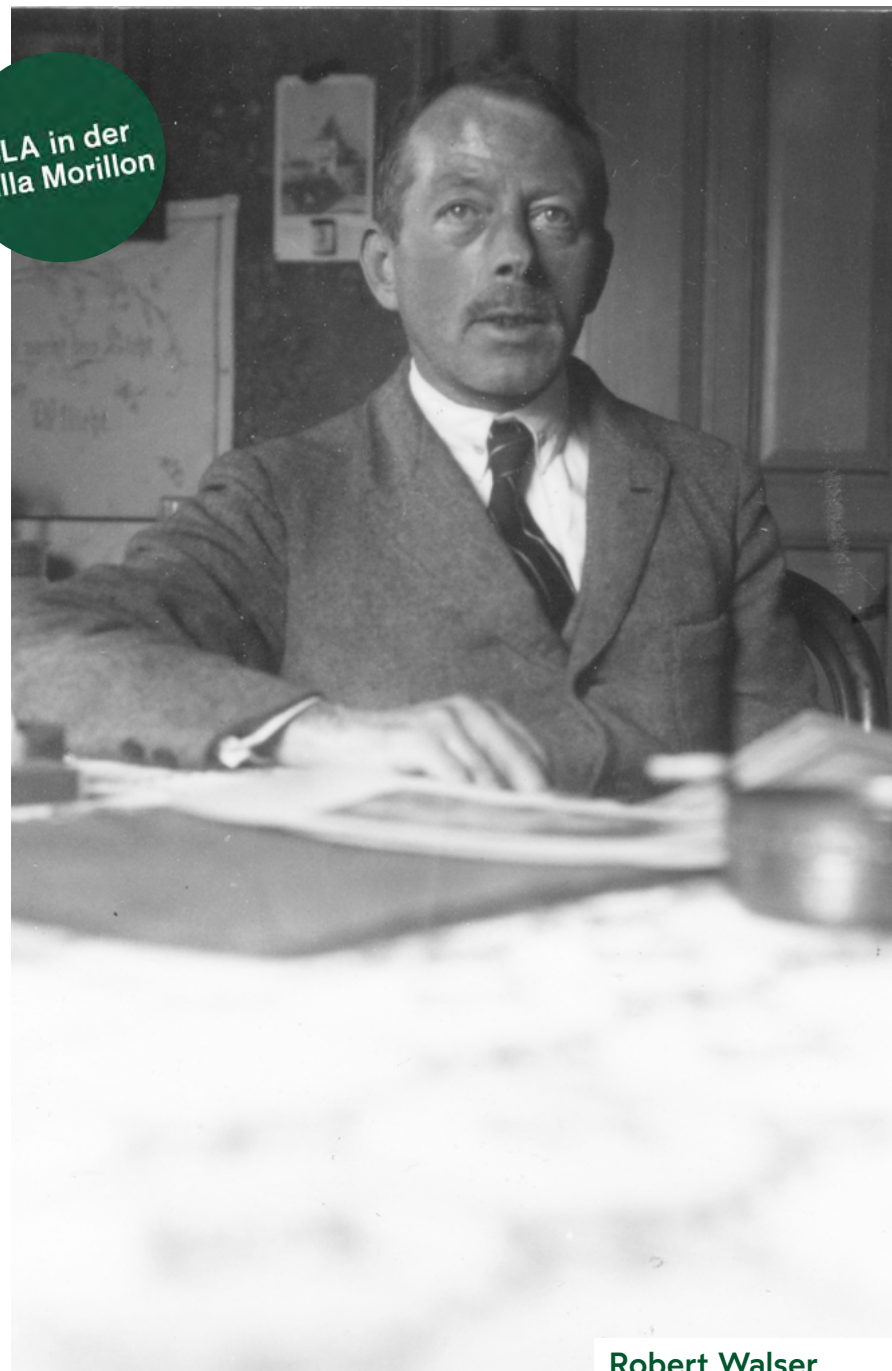
Michael Hagner



© Universität Zürich

Christian Walt

SLA in der
Villa Morillon



Robert Walser

Walter Kern © Robert Walser-Stiftung/Keystone

MUSIK IM MORILLON

EUROPEAN CHAMBER MUSIC ACADEMY

ECMA Abschlusskonzert

Freitag,
4. Dezember 2026
19.30 Uhr

KANONES

Während der diesjährigen Session der European Chamber Music Academy wollen wir uns Fragen nach der Autonomie der ausführenden MusikerInnen zuwenden.

Nimmt man all die Anforderungen zusammen, die die guten Gepflogenheiten klassischer Musikausübung, die zahlreichen Informationen aus der historischen Aufführungspraxis, diverse neue und neueste Forschungsergebnisse und andere beispielhafte erfolgreiche Spielweisen an die jungen MusikerInnen formulieren, kann man sich leicht fragen, wo da eigentlich der Spielraum für eine eigene künstlerische Entfaltung bleiben soll.

Diese vielfältigen Anforderungen nicht als starres Regelwerk zu begreifen, sondern vielmehr als einen Reichtum an bereits bekannten Möglichkeiten zu erleben, ist vielleicht die zentrale Schwierigkeit auf dem Weg als MusikerIn eine eigene persönliche Stimme zu entwickeln.

Während der Workshops und Lectures mit Patrick Jüdt (Viola), Marianna Shirinyan (Klavier), Johannes Meissl (Viola) und Chiara Samatanga (Violoncello) wollen wir versuchen, unsere Sichtweise auf die Spielregeln (Kanones) zu hinterfragen, sie historisch einzuordnen und vor allem Wege zu erkunden, wie wir als Interpretierende doch zu einer kreativen Autonomie finden können.

ECMA – European Chamber Music Academy, www.ecma-music.com



Konzertsaal der
Villa Morillon

KULT Studierendenagentur der Hochschule der Künste Bern

Sie suchen den richtigen musikalischen Rahmen für Ihren Anlass? Musikstudierende der HKB bieten ein breites Angebot an Stilrichtungen – solo oder im Ensemble.

www.kult-agentur.ch | 031 848 39 75 | kult@hkb.bfh.ch

Verpassen Sie keine Neuigkeiten mehr – abonnieren Sie jetzt den Newsletter und profitieren Sie von den vielseitigen Inhalten.



Hochschule der Künste Bern
Haute école des arts de Berne
Bern Academy of the Arts

Eintritt frei, Kollekte zugunsten des HKB Stipendienfonds.

Sie können den Stipendienfonds auch bequem via TWINT begünstigen. Öffnen Sie die TWINT-App, um den Code einzuscannen:





Unsere Arbeit reflektiert eine umfassende Analyse der bestehenden städtebaulichen Situation und der angestrebten Veränderungen unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse der Menschen. Die Vielfalt unseres Wissens in den Bereichen Architektur, Städtebau, Geschichte und Ökonomie ermöglicht es uns, komplexe bauliche Herausforderungen als Ganzes zu erfassen. Wir gehen pragmatisch an unsere Aufgaben heran, indem wir bewährte Praktiken in unsere Arbeit integrieren und uns kontinuierlich weiterentwickeln, im Einklang mit der schweizerischen Tradition. Unsere hohe Sensibilität für sich wandelnde Bedürfnisse und Technologien ermöglicht es uns, diese auf individuelle und effektive Weise zu erfüllen. Unsere Referenzprojekte zeigen unsere Ansätze und Erkenntnisse, welche eine architektonische Lebensqualität vermitteln, die über die Region hinausstrahlt. Mit der Restauration und Umnutzung der Villa Morillon und ihrer Kutscherei konnten wir an einem wertvollen Prunkstück der Berner Baukultur teilnehmen. Wir beteiligen uns an Ausstellungen, Theateraufführungen sowie Konzerten und freuen uns, Teil der Tradition, Geschichte und Kultur in der Villa Morillon sein zu dürfen.

SPRENG SPRENG + PARTNER ARCHITEKTEN AG www.spreng-architekten.ch
Morillonstrasse 41 | CH-3007 Bern | 031 300 21 21 | info@spreng-architekten.ch

MUSIK IM MORILLON

Kammermusik

Excellence Konzert

Montag,
14. Dezember 2026
19.30 Uhr

Erleben Sie ein Konzert der besonderen Art: Das Kammermusik Excellence Konzert präsentiert herausragende Kammermusik- und Collaborative Piano Duo-Gruppen, die sich in einem hochschulinternen Wettbewerb bewiesen haben.

Über ein oder mehrere Semester hinweg haben sich diese Kammermusikgruppen unter der Leitung renommierter Kammermusikdozierender der Hochschule der Künste Bern intensiv auf diesen Wettbewerb vorbereitet.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm, das Musik aus verschiedenen Epochen umfasst und durch vielfältige Instrumentenzusammensetzungen überrascht. Lassen Sie sich von der Kreativität und Spielfreude der jungen Musiker*innen begeistern!

Ein Konzert voller Überraschungen erwartet Sie – seien Sie dabei und geniessen Sie einen unvergesslichen Abend!



Hochschule der Künste Bern
Haute école des arts de Berne
Bern Academy of the Arts

**Eintritt frei, Kollekte zugunsten
des HKB Stipendienfonds.**

Sie können den Stipendienfonds auch bequem
via TWINT begünstigen. Öffnen Sie die
TWINT-App, um den Code einzuscannen:



KUNST IM MORILLON

Ausstellung Luciano Castelli

Vernissage

Freitag, 18. Dezember 2026

ab 17.00 Uhr

Begrüssung 18.30 Uhr

Der Künstler wird anwesend sein.

Öffnungszeiten

Samstag, 19. Dezember, und Sonntag, 20. Dezember 2026,
12.00 bis 18.00 Uhr

Die Ausstellung wird von Spreng + Partner Architekten AG in Kooperation mit der Villa Morillon organisiert und von der Familie Spreng kuratiert.



Der multimedial arbeitende Künstler Luciano Castelli (*1951 in Luzern) ist seit den 1970er Jahren ein Meister der Selbstinszenierung und spielt in zahlreichen Verkleidungen für die Kamera.

Als Mitglied der Künstlergruppe «Neue Wilde» lotet er in den 1980ern in Berlin Geschlechterrollen aus und kollaboriert gerne mit seinen Künstlerkollegen Rainer Fetting und Salomé, die sich gegenseitig porträtieren und gemeinsame Performances realisieren.

Als Gestalter von Malerei, Skulpturen, Performances, Wandmalereien und Filmen ist er einer der wichtigsten Vertreter der «Neuen Wilden» und war Teilnehmer an der documenta 5 (1972) oder der 39. Venedig Biennale (1980). 2015 wurde er in grossen Gruppenausstellungen im Städel Frankfurt und im National Art Museum of China in Peking geehrt.



Fotos des Morillonparks:
© Markus Beyeler

Villa Morillon

Morillonstrasse 45
3007 Bern
morillonpark.ch
morillon@widem.ch

Tram Nr. 9 bis Haltestelle Wander oder
Bus Nr. 19 bis Haltestelle Wander oder Zieglerspital

Parkplätze beim ehemaligen Zieglerspital, Morillonstrasse 77, 3007 Bern
(keine Parkplätze im Morillonpark)

Parköffnung jeweils 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Anmeldung für den Newsletter unter morillon@widem.ch
Gestaltung: Sandra Hofacker, www.supersmak.ch